

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **66 (1999)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Hundert Jahre Schweizerisches Landesmuseum in Zürich	11
1.2. Vorgehensweise	16
1.3. Die untersuchten Zeitungen auf einen Blick	19
1.4. Überblick über die Literatur	23
1.5. Das politische System der Schweiz vor 100 Jahren	24
1.6. Das Bürgertum als treibende kulturelle Kraft	26
2. Der Kampf für ein Nationalmuseum	33
2.1. Anfänge der Idee für ein Nationalmuseum	33
2.2. Salomon Vögelins erste Eingabe	35
2.3. Die Landesausstellung 1883 in Zürich	37
2.4. Der Ankauf der Pfahlbausammlung des Dr. Gross	40
2.5. Erste Bundesmittel fliessen	44
3. Politische Chronologie	51
3.1. Das Programm für ein Landesmuseum	51
3.2. Die Eintretensdebatte im Ständerat	56
3.3. Die «parlamentarische Promenade» im Nationalrat	60
3.4. Die ausländische Expertenkommission	63
3.5. Reaktionen auf den Bericht der Experten	68
3.6. Wie soll über den Sitz abgestimmt werden?	75
3.7. Dezember 1890 – Die Enttäuschung	77
3.8. April 1891 – Der Skandal	80
3.9. Juni 1891 – Der Sieg Zürichs	84
4. Die Projekte der Städte	91
4.1. Zürich: «Annex» des Polytechnikums	91
4.2. Berns eigenes «Nationalmuseum»	100
4.3. Basels Museum in der Barfüsserkirche	104
4.4. Luzerns Museum über die Reuss	107
5. Kuhhandel und Verschwörungen	115
5.1. Der Python-Handel	115

5.2.	Die Katholiken als Zünglein an der Waage	119
5.3.	Der «Simplon-Kitt» oder wie der Ostschweiz eingeheizt wurde ...	124
5.4.	Der Bern-Zürcherische Eisenbahnhandel	126
5.5.	Die rein touristischen Interessen	132
5.6.	Die Antimuseums-Petition	134
5.7.	Die eidgenössische Rechtsschule und andere Luftschlösser	145
6.	Die Strategien der Städte	157
6.1.	Zürich: Wie aus einem historischen Museum ein Kunstgewerbemuseum wurde	157
6.2.	Bern: «Wir bauen einfach ein Museum»	162
6.3.	Basel: Vom «edlen Wettstreiter» zum erbitterten Feind	166
6.4.	Luzern: Das Museum im Herzen der Schweiz	172
7.	So kam Zürich zum Landesmuseum	177
Bibliographie	183
	Zeitungen	183
	Andere Quellen	183
	Darstellungen	186
Anhang	189
	Chronologie der Ereignisse	189
	Personenverzeichnis	195
	Bildnachweis	204